

Stadt Bonn eröffnete neue Kita in Niederholtorf Darum hat das Warten der Waldzwerge bald ein Ende

Niederholtorf · Im Frühjahr 2024 soll der neue Kindergarten an der Weinheimstraße in Niederholtorf in Betrieb gehen. Der Neubau ist vom Städtischen Gebäudemanagement nahezu fertiggestellt. Aktuell erfolgt der Innenausbau.



Der Kita-Neubau an der Weinheimstraße. Foto: Benjamin Westhoff

Eigentlich sollten die Kinder schon die Adventszeit in ihrem neuen Domizil verbringen. Aber daraus wird nichts. Der neue Kindergarten in Niederholtorf soll erst im Frühjahr 2024 in Betrieb gehen. Der Neubau an der Weinheimstraße ist zwar vom Städtischen Gebäudemanagement (SGB) nahezu fertiggestellt, aktuell erfolgt aber noch der Innenausbau.

Rohbau wurde witterungsbedingt erst später fertig

Die Verzögerung hat laut Stadt Bonn gleich mehrere Gründe: Die Inbetriebnahme sei ursprünglich für Oktober 2023 geplant gewesen. „Witterungsbedingt konnte der Rohbau nicht wie geplant fertiggestellt werden. Außerdem mussten nach der Abnahme des inzwischen fertiggestellten Rohbaus noch Mängel beseitigt werden“, erklärt Markus Schmitz vom städtischen Presseamt auf GA-Nachfrage. Auch hätten die Verhandlungen zum Erbbaurechtsvertrag deutlich mehr Zeit in Anspruch genommen als ursprünglich angenommen.

Gefragt, warum für den Kindergarten Waldzwerge ein Neubau erforderlich geworden ist, antwortet Schmitz: „Das alte Gebäude war nicht mehr wirtschaftlich zu sanieren.“ Das neue Gebäude wird nach dem „Effizienzgebäude 40“-Standard mit einer Luft-Wasser-Wärmepumpe und einer Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung gebaut. Zum Einsatz wird ein Niedertemperaturheizsystem in Verbindung mit einer Fußbodenheizung kommen. In den Sommermonaten kann im Umschaltbetrieb über die geplante Fußbodenheizung eine passive Kühlung erfolgen. Das Dach wird eine Fotovoltaikanlage und eine Dachbegrünung erhalten.

Für Kindergärten hat das SGB ein Konzept mit dem Namen „Bonner Modell“ entwickelt, das – unabhängig von Gruppenzahl und Form des Kindergartens – die ersten drei Planungsphasen, also Grundlagenermittlung, Vorentwurfsplanung und Entwurfsplanung, vereinfacht und beschleunigt. Dafür wurden Module entworfen, die sich in einer Art Baukastenprinzip zusammenfügen lassen. Damit kann nicht nur schneller, sondern auch preiswerter gebaut werden. Die Planungen werden grundsätzlich mit der Behindertengemeinschaft Bonn abgestimmt, alle neuen Kindergärten werden barrierefrei errichtet.

Kinder werden derzeit in Containern betreut

Der Neubau ersetzt das alte Kindergartengebäude, das abgerissen wurde. Die Kinder sind aktuell in Containern auf dem Gelände der Kita untergebracht. Die Maßnahme kostet voraussichtlich knapp 5,4 Millionen Euro. Darin enthalten ist ein Risikozuschlag in Höhe von zehn Prozent und eine Baukostensteigerung von fünf Prozent pro Jahr. Eine Förderung durch den Landschaftsverband Rheinland in Höhe von 800.000 Euro wurde beantragt.

Mit dem Abriss des alten Gebäudes hatte die Stadt Bonn im Juni 2022 begonnen. Eigentlich sollte mit Abriss und Neubau viel früher begonnen werden. Die Arbeiten wurden jedoch damals zurückgestellt, weil zunächst die Kinder der Ramersdorfer Kita Weidenweg in den Containern provisorisch untergebracht werden mussten. Ihr Domizil war geschlossen worden, weil dringend notwendige Sanierungsarbeiten unaufschiebbar waren (der GA berichtete). Nachdem 2019 zunächst davon ausgegangen worden war, dass die Anpassung des Brandschutzes sowie die Beseitigung von asbesthaltigem Putz während der Ferien erledigt werden können, wurde im Laufe der Arbeiten jedoch klar, dass weitere Arbeiten dringend erledigt werden müssen. Daher wurden die Ramersdorfer Kinder für die Zeit der umfangreichen Sanierung in dem Containerdorf auf der Wiese in Niederholtorf einquartiert.

Nachdem die Kinder der Kita Weidenweg wieder zurück nach Ramersdorf konnten, konnten die Waldzwerge in das Ausweichquartier einziehen, und die Stadt startete mit den Vorarbeiten für den Neubau des Kindergartens in Niederholtorf. Das neue Gebäude wird Platz für vier Kita-Gruppen haben. Mit der vollständigen Inbetriebnahme wird die Stadt Bonn den aktuellen Bedarf an Kita-Plätzen in Niederholtorf nahezu decken können.